

OPILIONES AUS DER SIJU-HOEHLE IN DEN GARO-HILLS IM ASSAM.

Von Dr. C. FR. ROEWER, Bremen.

Die mir im 14 Tuben von Herrn Prof. S. Kemp in Calcutta zur Bearbeitung übergebenen Opilioniden aus der Siju-Höhle in den Garo-Hills (Assam District) gehören sämtlich der Familie der Assamiidae an, bis auf einige wenige ganz junge und daher nicht bestimmbare Tiere, die allem Anschein nach der Phalangiidae—Subfamilie der Gagrellinae zuzurechnen sind.

Familie. ASSAMIIDAE Soerensen.

Subfamilie ASSAMIINAE Roewer.

Genus **Metassamia** Roewer.

Metassamia septemdentata, sp. nov.

Länge : Körper 6·5 ; 1-4 Femur 6 : 11 : 8 : 10 ; 1-4 Bein 19 : 39 : 14 : 32 mm.

Augenhügel niedrig, quer-oval, völlig glatt und unbewehrt.—Vor ihm am Stirnrande der übliche, schräg-aufrechte Kegelzahn ; unterer Stirnrand des Carapax mit einem medianen und jederseits davon an den Carapax-Vorderecken mit je drei wagerechten (statt der sonst üblichen zwei) Kegelzähnen.—Körper im übrigen matt-glatt, nur 3 Area des Scutums mit einem mittleren Paare kräftiger Dornen und 1-3 freies Tergit sowie alle freien Sternite mit je einer winzigen Körnchen-Querreihe ; 2 und 3 Coxa mit je einer vorderen und hinteren Höckerchen-Randreihe. 1 Cheliceren-Glied mit völlig glattem dorsalen Buckel.—Palpen normal, ihr Femur apical-medial mit 1 Dörnchen und dorsal mit einer äusserst winzigen Körnchen-Längsreihe.—Beine völlig unbewehrt, nur 1 und 2 Trochanter frontal mit je 2-4 Körnchen ; 1-4 Femur gerade ; Zahl der Tarsen-Glieder : 6-7 ; 13-14 ; 8-9 ; 9-10 ; Endabschnitt des 1 Tarsus 2- und des 2 Tarsus 3- gliedrig.

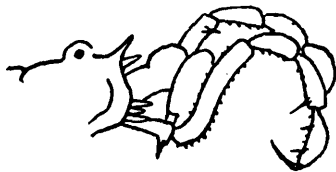


FIG. 1.—*Metassamia septemdentata*, sp. nov.
Carapax von rechts mit Cheliceren und Palpen.

Färbung des Körpers dorsal vollständig schmutzig-braungelb, blass-gelb nur das mittlere Dornenpaar der 3 Area, der Scutum-Seitenrand sowie der Hinterrand des Scutums und aller drei freien Tergite.—Körper ventral blasser gelb, doch freie Sternite dunkler und 1-4 Coxa

und Operculum genitale rostgelb wie auch die einfarbigen Cheliceren und Palpen.—Beine dunkel rostbraun, 1-4 Trochanter rostgelb, 2 Tibia apical weissgelb geringelt und 3 und 4 Tarsus weissgelb.

Assam: Garo Hills, Siju-Cave. "400 to 500 ft. and 800 to 1,200 ft. from entrance:" 18 (♂ + ♀).—Typ. Museum Calcutta.

Genus **Sijucavernicus** nov.

Augenhügel im vorderen Carapax-Drittel, unbewehrt.—Carapax-Stirnrand oben-median unbewehrt.—Scutum neben der 3 Coxa leicht eingeschnürt und hinten rechtwinkelig; alle Areae gänzlich unbewehrt und ohne mediane Längsfurche.—Stigmen unter Brücken-zähnen in der Furche zwischen der 4 Coxa und dem Abdomen verborgen; 4 Coxa lateral-basal (hinter der 3 Coxa) ohne einen grösseren Dorn.—1 Chelicerenglied mit einem deutlich abgesetzten dorsal-apicalen Buckel.—Palpen normal, Femur apical-medial mit einem Dörnchen; Zähnen der ventralen Längsreihe viel kürzer als der Femur-Durchmesser.—Beine lang und dünn; Endabschnitt des 2 Tarsus 3-gliedrig; 1-4 Tarsus jeweils mehr als 6-gliedrig, variabel; Doppelklauen des 3 und 4 Tarsus einfach, nicht kammzählig.—Secundäre Geschlechtsmerkmale fehlen.

Sijucavernicus kempii, sp. nov.

Länge: Körper 4; 1-4 Femur 7: 11: 7: 9; 1-4 Bein 20: 35: 20: 27 mm. Augenhügel niedrig quer-oval, fast glatt und nur äusserst fein und spärlich regellos bekörnt.—Vor ihm median ist der Carapax-Stirnrand unbewehrt, unterer Carapax-Stirnrand mit den üblichen 5 wagerechten (2: 1: 2) Kegelezähnen, deren laterale Paare nur relativ klein sind.—Körper im übrigen matt-glatt und dorsal wie ventral völlig unbewehrt.—Fläche der 1-4 Coxa dicht und fein bekörnt; 2 und 3 Coxa mit je einer vorderen und hinteren Höckerchen-Längsreihe.—1 Cheliceren-Glied mit einem längsovalen, dicht und rau bekörnten dorsal-apicalen Buckel.—Palpen normal, ihr Femur apical-medial mit einem Dörnchen.—Beine völlig unbewehrt, nur 1 Trochanter frontal mit 1 Körnchen; 1-4 Femur gerade; Zahl der Tarsen-Glieder: 6-7; 12-16; 7-8; 9-10; Endabschnitt des 1 Tarsus 2- und des 2 Tarsus 3-gliedrig.—Secundäre Geschlechtsmerkmale fehlen.

Färbung des Körpers, der Cheliceren und Palpen einfarbig rostgelb, anwärts etwas schmutzig gebräunt.—Beine rostbraun, alle Tarsen weissgelb.

Assam: Garo Hills, Siju-Cave: 18 (+) und ca. 7 pull. "1000, 1,800-2,000, 2,100-2,900, 3,500-3,600, 3,800 ft. from entrance."—Typ. Museum Calcutta.